4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 23. November 2021, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Romrod

Anwesend:

A. Ausschussmitglieder:
1. Schlitt, Christiane (CDU/FWG)
2. Gemmer, Marius (CDU/FWG)
3. Dr. Schmitt, Tobias (CDU/FWG)
4. Schwalm, Ingo (SPD)
5. Krüger, Christian (SPD)

B. Magistrat & Gäste
Bgm. Dr. Richtberg, Birgit
1. Stadtrat Naujock, Thilo
StvV. Schmehl, Hauke
Habermann, Kai
Feick, Holger

Schriftführer: Gemmer, Marius

Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung vom 15.11.2021 und der öffentlichen Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung vom 17.11.2021 sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Erledigung

TOP	Art*	Ergebnisse
1		**Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2021**
	B/e	Herr Dr. Schmitt begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

TOP	Art*	Ergebnisse
2		**Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer (HStS) im Gebiet der Stadt Romrod (Drucksache 24/2021)**
	B/e	Bgm. Dr. Richtberg teilt geänderte Drucksache 24/2021 aus und erläutert die Änderungen. Hierbei werden die Werte und Regelungen aus den Satzungen der GVV-Mitglieder angeglichen gem. der ausgeteilten Synopse zur Drucksache. Die Mitglieder beraten die Änderungen. Nachfragen werden von Bgm. Dr. Richtberg beantwortet. <u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod die Neufassung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer (HStS) im Gebiet der Stadt Romrod gem. der geänderten Drucksache 24/2021 zu beschließen. Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer vom 01.01.2017 außer Kraft. *Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen*
3		**Beratung und Beschlussempfehlung über die Erschließungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ im Stadtteil Zell (Drucksache 31/2021)**
	B/e	Bgm. Dr. Richtberg erläutert die Kostenschätzung gem. der Drucksache 31/2021. <u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod den Kostenrahmen gem. der Drucksache 31/2021 für die Erschließungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ im Stadtteil Zell als Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2022 zu beschließen. Im Haushaltsplan 2022 werden die Erschließungskosten für die Gesamterschließung des 2. Bauabschnittes in Höhe von voraussichtlich 1,52 Mio. € etatisiert. *Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen, 1 Enthaltung*
4		**Beratung und Beschlussempfehlung zur Grundhaften Erneuerung der „Zeller Straße“ (L 3070) in der Ortsdurchfahrt Romrod (Drucksache 34/2021)**
		Bgm. Dr. Richtberg erläutert die Kostenschätzung gem. der Drucksache 34/2021. <u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod den Kostenrahmen gem. der Drucksache 34/2021 für die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Grundhaften Erneuerung der „Zeller- Straße“ (L 3070) in der Ortsdurchfahrt Romrod als Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2022 zu beschließen.

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

TOP	Art*	Ergebnisse
		Im Haushaltsplan 2022 würden die Sanierungskosten auf der Grundlage der Kostenschätzung der PGSZ Baugrundinstitut / IWR in Höhe von voraussichtlich 698.000 € etatisiert werden.
	B/e	*Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen*
5		**Beratung und Beschlussempfehlung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der Verwaltungsdigitalisierung (Drucksache 35/2021)**
		Bgm. Dr. Richtberg erläutert die Drucksache 35/2021 mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung als Anlage. Beschlussempfehlung: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod, die angefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. der Drucksache 35/2021 mit dem Ziel, dass die Kommunen Feldatal, Grebenau, Romrod, Schwalmtal gemeinsam die Infrastruktur zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) schaffen, zu beschließen.
	B/e	*Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen*
6		**Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Romrod (Drucksache 29/2021)**
		Bgm. Dr. Richtberg erläutert die Drucksache 29/2021 mit der beigefügten Synopse der Entschädigungssatzung der Stadt Romrod. Die Ausschussmitglieder gehen die Synopse durch und beschließen folgende Änderungen: § 3 Abs. 2: Die Aufwandsentschädigungen für die Ortsvorsteher*innen ändern sich wie folgt: Ortsvorsteher*in im Stadtteil Romrod: 55 € (vorher 50 €) Ortsvorsteher*in im Stadtteil Zell: 55 € (vorher 50 €) Ortsvorsteher*in im Stadtteil Ober-Breidenbach: 40 € Ortsvorsteher*in im Stadtteil Nieder-Breidenbach: 35 € (vorher 30 €) Ortsvorsteher*in im Stadtteil Strebendorf: 35 € (vorher 30 €) § 6 Abs. 2: Folgende Umformulierung: (2) „Die Entschädigungsleistungen nach den §§ 1 und 2 sind innerhalb eines Jahres bei dem Magistrat schriftlich zu beantragen. Die Frist beginnt mit dem Tage

TOP	Art*	Ergebnisse
		nach dem Ende der Sitzung oder der Veranstaltung bzw. des Monats.“ <u>Beschlussempfehlung:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Romrod gem. der geänderten Drucksache 29/2021 zu beschließen. Die neue Entschädigungssatzung ersetzt die bisherige Satzung vom 19.06.1981
	B/e	*Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen, 1 Enthaltung*
7		**Anfragen und Verschiedenes**
	I	Bgm. Dr. Richtberg informiert über die Absage einiger geplanter Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Corona-Lage. Weiterhin ist eine Impfaktion bei der Bürgermeisterwahl am 28.11.2021 geplant.

Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Romrod, den 24.11.2021

---------- ----------
(Dr. Tobias Schmitt, Vorsitzender) (Marius Gemmer, Schriftführer)